



## Eine Meditation

«Trotzdem Licht» – so heisst ökumenische Aktion zu Weihnachten in diesem Jahr und wir feiern heute dieses Licht.

Wir haben ... (diesen Adventssonntag, dieser Andacht, dieser Roratefeier ...) nicht ausfallen lassen.

Wir haben das Licht nicht ausgelöscht.

Es strahlt. In unsere Herzen, in den Advent und in die Weihnachtszeit.

Trotzdem Licht – es breitet sich von hier aus in unsere Herzen, zu euch, von hier aus zu allen, die uns mit uns verbunden sind.

Trotzdem Licht – wir Menschen brauchen dieses Licht gegen alles, was dunkel ist und wird in dieser Welt.

Wir können gar nicht anders, als aufzustehen und dieses Licht zu spüren, aufzunehmen und weiterzugeben.

Es breitet sich aus von hier aus in die Stadt (in unser Dorf) und in die Welt.

Trotzdem Licht – das ist die Botschaft der vielen Lichter, die hier erstrahlen.

Es ist das wahre Licht des Lebens. Das ist die Botschaft von Advent.

Stell dich unter das Licht, nimm es in Dich auf, damit es hell wird in dir!

Trotzdem Licht – nicht umsonst heisst es im alten Buch aus Jesaja:

«Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein grosse Licht und über denen, die im Lande der Finsternis wohnen, strahlt es hell.» (Jes 9,1)

Trotzdem Licht – es ist das grosse «Trotzdem»:

Trotz Abstand halten wir im Glauben zusammen.

Trotz Isolation sind wir eine Gemeinschaft.

Trotz Maske bleiben wir im Gespräch.

Trotz «Singverbot» wird es «Stille Nacht».

Trotz Einschränkungen feiern wir das schönste Fest der Christenheit.

Trotz Leiden und Sterben kommt Gott auf diese Welt.

Trotz vieler Absagen gilt die Zusage von Gott.

Trotz Corona feiern wir Weihnachten.

Trotzdem Licht!

Amen.

*Pfr. Martin Schmidt, Kirchenratspräsident SG*